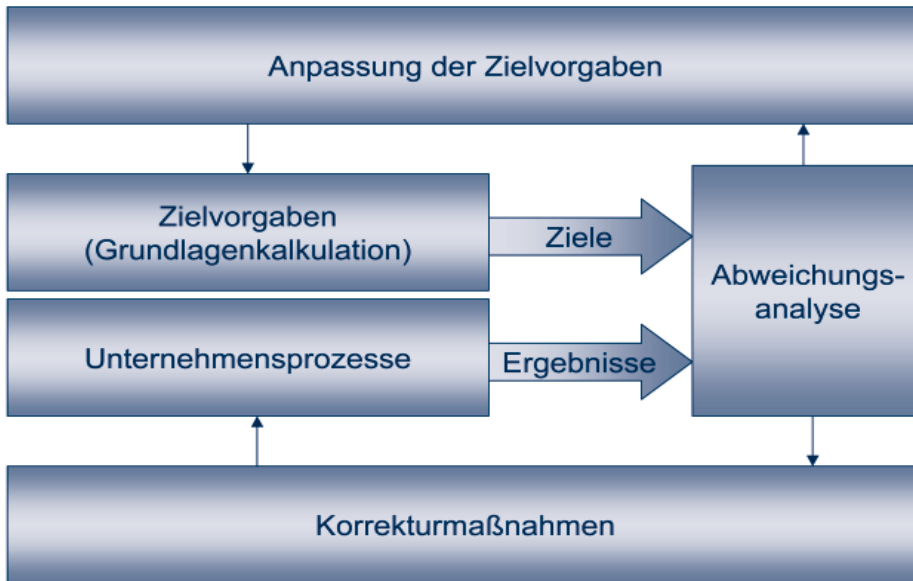


# Controlling in der baubetrieblichen Praxis

„Cockpit“ zur zielorientierten Führung des GaLaBau-Unternehmens.



## VON DR. PETER IJEWSKI, HORB

Der eigentliche Gegenstand des Controllings ist das Sammeln, Aufbereiten und Analysieren von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen. Für den Garten- und Landschaftsbau bedeutet dies die Erfassung von betrieblichen Informationen in einem praxisnahen Detaillierungsgrad, die datentechnische Aufbereitung, sowie die rechnergestützte Analyse und Darstellung der Ergebnisse. Eine Planung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen ist hierbei unverzichtbar, da nur durch die erkannte Abweichung von den gesteckten Zielen ein Steuern möglich ist. Erforderlich wird ein wirkungsvolles Controlling auch in kleineren Betrieben durch die Wünsche der Kapitalgeber, die immer mehr an konkreten Informationen über das Unternehmen (Basel II) interessiert sind. Eine ergebnisorientierte Planung und Umsetzung unternehmerischer Aktivitäten ist durch geeignete Werkzeuge und Verfahren überhaupt erst möglich.

Ein Soll-Ist-Vergleich der Auftragskalkulation mit tatsächlichen Baustellenwerten ist hierbei nur sehr beschränkt als Controlling anzusehen. Da hierbei Vergleiche auf Basis vorbestimmter (geplanter) Zuschlagsfaktoren erfolgen, ohne die tatsächliche Entwicklung der ak-

tuellen realen Kosten- und Ertragsstruktur zu berücksichtigen, ist das Ergebnis (nur) als einfache Kontrolle der eigenen Kalkulation zu verstehen.

Die Umsetzung eines wirklichen Controllings wird in der Praxis häufig mit Hilfe einer Tabellenkalkulation durchgeführt. Hierbei werden die Daten aus verschiedenen Quellen manuell zusammengeführt. Als mögliche Datenquellen stehen in der Regel zunächst nur Angebots-, Auftrags-, Rechnungsinformationen aus einer Auftragsabwicklung zur Verfügung. Diese müssen jedoch mit finanzbuchhalterischen Daten, sowie mit Informationen zur Kostenstruktur und der unternehmerischen Zielsetzung verknüpft werden. Die Verknüpfung wird durch unterschiedliche Datenformate, unterschiedlichen Detaillierungsgrad, eine unterschiedliche Qualität und die fehlende Integrität der Daten stark erschwert. Durch diese Erschwernisse bleibt eine kontinuierliche Auswertung häufig auf der Strecke, die gewünschte Transparenz der Unternehmenssituation geht verloren oder wird erst gar nicht erreicht.

Um diesen Hemmschuhen entgegenzuwirken und den Aufwand für die Beschaffung und Aufbereitung der Daten zu minimieren, wurde in der Industrie das Verfahren OLAP (Online Ana-

lytical Processing) entwickelt. OLAP ermöglicht die mehrdimensionale Auswertung, so dass sich Daten aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten lassen. Dieses Verfahren automatisiert das Sammeln und Verdichten der Daten zu aussagekräftigen Unternehmenskennzahlen.

Durch den Einsatz eines „Integrierten Systems“ (Auftragsabwicklung, Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, etc. auf Basis einer gemeinsamen Datenbank) ist keine arbeitsintensive Mehrfacherfassung von Daten erforderlich. Die Kontinuität in der Bereitstellung der Unternehmenskennzahlen wird erreicht. Somit können erforderliche Entscheidungen zeitnah auf Basis von konkreten Zahlen, Daten und Fakten getroffen werden.

Für kleine wie große Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus steht das integrierte System GALANT zur Verfügung. Es besteht im Wesentlichen aus den Komponenten Grundlagenkalkulation, Auftragsabwicklung & Kalkulation, Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Lagerverwaltung sowie Kostenrechnung & Controlling. Durch die Integration aller Komponenten auf Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis können in dem Programm die Verfahren des OLAP wirkungsvoll eingesetzt werden.

GALANT Kostenrechnung & Controlling ermöglicht auf einfachstem Wege die Verdichtung ohnehin vorhandener Datenbestände, die Ermittlung von Kennzahlen und den detaillierten Vergleich mit Plankennzahlen des Unternehmens. Die ermittelten Informationen erlauben Ergebnisse des Unternehmens, einzelner Geschäftsbereiche und Baustellen, der Bauleiter und Kolonnen detailliert zu beleuchten. Hierbei ist der Durchgriff auf die Detailinformationen von Buchhaltung und Tagesberichtserfassung jederzeit möglich. Durch eine anschauliche Darstellung der Ergebnisse und Kennzahlen durch Tabellen und Grafiken wird ein „Cockpit“ zur zielorientierten Führung des Unternehmens geschaffen. Durch eine hohe automatisierte Verdichtung der vorhandenen Unternehmensdaten werden zeitnah konkrete Unternehmenszahlen, -daten und -fakten ermittelt. Durch die transparente Gegenüberstellung von Plan und Realität können in unserer sich immer schneller wandelnden Umwelt rechtzeitig die richtigen unternehmerischen Entscheidungen getroffen werden. Info-Tel.: 07451/51455, [www.ijewski.de](http://www.ijewski.de)

## ZUM AUTOR

Dr. Peter Ijewski ist Geschäftsführer der Dr. Peter Ijewski & Partner EDV-Systeme aus Horb am Neckar. ■